

AM 15.03.2026 FDP WÄHLEN!

- VERNÜFTIG WIRTSCHAFTEN - HEUTE UND MORGEN
- SICHERHEIT SCHAFFEN, INTEGRATION ERMÖGLICHEN
- VEREINE STÄRKEN, EHRENAMT WERTSCHÄTZEN
- LÄRMSCHUTZ UNTERSTÜTZEN UND
LEBENSQUALITÄT BEWAHREN

LIBERAL. LOKAL. KLAR.

FDP

GUDENSBERG
IST, WAS
„ZÄHLT.“



V.i.S.d.P.:
FDP Schwalm-Eder

Am Bitzen 4
34212 Melsumgen

T: 05661-51445
F: /

schwalm-eder@fdp.de
fdp-schwalm-eder.de

POLITISCHE WERBUNG von: FDP Kreisverband Schwalm-Eder (Sponsor)
Kampagne zur Kommunalwahl am 15. März 2026, weitere Transparenzhinweise:
<https://fdp-schwalm-eder.de/transparenzbekanntmachungen/>

KANDIDATEN



ANDREAS RETHAGEN

Listenplatz: Stadtparlament 1, Kreistag 8
52 Jahre alt, selbst. Versicherungsvertreter, verheiratet, 2 Kinder



MALON HEDELOFF

Listenplatz: Stadtparlament 2, Kreistag 6
25 Jahre alt, Geschäftsleitung Vermessungsbüro



LEON PERRY ALTER

Listenplatz: Stadtparlament 3, Kreistag 21
26 Jahre alt, Werkstudent

WEITERE LISTENPLÄTZE FÜR DAS STADTPARLAMENT:

- Felix Engelbart, 39 Jahre, Rechtsanwalt und Unternehmer, verheiratet, 1 Kind
- Jan-Niklas Hofacker, 34 Jahre, IT-Administrator
- Eric Armbruster, 25 Jahre, Softwareentwickler
- Joshua Hillenbrand, 27 Jahre, Auszubildender Verwaltungsfachangestellter

POLITIK BEGINNT HIER

Gudensberg und seine Ortsteile leben vom Zusammenspiel untereinander und jedes einzelnen Bürgers. Wir freuen uns unsere liberalen Ansätze in dieser Kommunalwahl anbieten zu dürfen.

UNSERE STADT IST KEIN IMMOBILIENINVESTOR

Es liegt in unser aller Interesse, solide Finanzverhältnisse aufrechtzuerhalten und wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen für Gudensberg zu treffen. Öffentliche Mittel müssen mit Augenmaß, Transparenz und langfristiger Perspektive eingesetzt werden. Ein kritisch-marktwirtschaftlicher Blick auf Finanzentscheidungen ist ein zentraler Bestandteil liberaler DNA. Das bedeutet, Chancen sorgfältig abzuwägen, Risiken klar zu benennen und Fehlentwicklungen frühzeitig zu korrigieren. Investitionen der Stadt sollten sich an klaren öffentlichen Aufgaben orientieren: an Infrastruktur, Bildung, Sicherheit und Lebensqualität. Wirtschaftliche Vernunft schützt nicht nur den städtischen Haushalt, sondern auch die Freiheit zukünftiger Generationen, eigene politische Gestaltungsspielräume zu haben

SICHERHEIT UND INTEGRATION

Sicherheitsgefühl und gelingende Integration gehören zusammen - für ein friedliches, lebenswertes und weltoffenes Gudensberg. Integration gelingt dort, wo Sprache, Bildung Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe gefördert werden. Die Freiheit jedes Einzelnen ist das höchste Gut, doch hört die Freiheit des Einen da auf, wo sie die Freiheit des Anderen einschränkt. Unser Ziel ist ein Gudensberg, in dem Sicherheit nicht ausgrenzt und Integration nicht naiv ist - sondern beides gemeinsam den sozialen Zusammenhalt stärkt und ein friedliches, respektvolles Zusammenleben ermöglicht.

Unser aktives Vereinsleben macht einen großen Teil des Charms unserer Stadt aus. Vereine verbinden Generationen, fördern Zusammenhalt und schaffen Orte der Begegnung. Ob Sport, Kultur, Musik, Brauchtum oder

soziales Engagement - sie bieten Raum für **LÄRMSCHUTZ UND VERKEHRSKONZEPT**

Die Stadt Gudensberg muss sich aktiv um wirksamen Lärmschutz entlang der A49 kümmern - notfalls auch in Eigenleistung, wenn übergeordnete Stellen nicht ausreichend handeln. Der Schutz der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger hat hier klare Priorität. Eine generelle Einführung von Tempo 30 innerorts lehnen wir ab. Gleichzeitig nehmen wir berechtigte Sicherheitsaspekte ernst und setzen uns für gezielte, nachvollziehbare Maßnahmen an sensiblen Stellen ein. Gudensberg braucht ein funktionierendes, ausgewogenes Verkehrskonzept, das alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigt. Dazu gehört auch eine realistische Parkraumpolitik. Ausreichend Parkplätze müssen erhalten und geschaffen werden - auch ohne den Bau einer kostenintensiven Tiefgarage

**HIER IST,
WAS ZÄHLT.**